

Der FC Wallbach holt den nächsten Heimsieg

Die erste Mannschaft des FC Wallbachs gewinnt sein Heimspiel gegen BCO Alemannia Basel verdient mit 5:0. Der FCW kam vor allem durch Standard-situationen und eine solide Defensivleistung zu einem ungefährdeten Heimsieg. Nach dem vierten Sieg in Folge, steht das «Eins» neu auf dem zweiten Tabellenrang.

Gegen die im Abstiegskampf steckenden Gäste aus Basel, war die Favoritenrolle klar beim FC Wallbach. Das Team von Philipp Kaufmann hatte in der Startphase viel Ballbesitz, ohne dabei wirklich gefährlich zu werden. Das Aufbauspiel war zu behäbiges und man leistete sich viele unpräzise Abspiele. Dadurch hatte man grosse Probleme gegen ein kompakt stehendes Gästeteam zu Chancen zu kommen. In der 30. Minute ging der FCW nach einem weiten Einwurf mit 1:0 in Führung. Nur kurze Zeit später schien das Spiel bereits vorentschieden. Nach einem zu kurzen Rückpass umspielte Fabian Böni den Torhüter der Gäste. Das anschliessende Foulspiel war ein klarer Platzverweis. Zur Verwunderung aller auf dem Platz liess der Schiedsrichter das Spiel aber einfach weiterlaufen. Eine Vorentscheidung fiel dann doch noch in der ersten Halbzeit. In der 45. Minute traf Philippe Bitter nach einem Freistoss. Er nützte die unübersichtliche Situation im Strafraum der Gäste und traf gedankenschnell zum 2:0. Mit dem Resultat von 2:0 ging es kurz danach in die Halbzeitpause.

In der zweiten Halbzeit waren die Gäste offensiv weiterhin harmlos. In der Defensive gingen sie nun immer mehr ins Risiko. So kam der FCW zu guten Konterchancen. Die 53. Minute war aus Wallbacher Sicht sehr unerfreulich. Bei einer vielversprechenden Kontergelegenheit blieb Yannick Hasler mit einer Muskelverletzung im Oberschenkel liegen. Für ihn ist die Saison damit leider beendet. An dieser Stelle wünschen wir ihm gute Besserung! In der 66. Minute wurde die Partie definitiv entschieden. Der eben erst eingewechselte Florian Guarda verwandelte einen Freistoss aus 25 Metern direkt. Mit dem 3:0 war der Widerstand der Gäste gebrochen. So konnte Torhüter Manuel Heiz sich beim 4:0 einen Assist gutschreiben lassen. Mit einem präzisen Abschlag ermöglichte er Fabian Böni seinen zweiten Treffer des Abends. In der 79. Minute leitete Manuel Guarda einen Einwurf gekonnt per Kopf weiter, am hinteren Pfosten traf Yannik Hunkeler ebenfalls per Kopf zum 5:0. In den letzten zehn Minuten hatten beide Mannschaften noch grosse Chancen auf weitere Treffer. Doch es blieb bis zum Schlusspfiff beim 5:0.

Beim «Eins» läuft momentan resultatmässig alles nach Wunsch. Die vielen verletzungsbedingten Absenzen machen dem schmalen Kader aber immer mehr zu schaffen. In den kommenden Partien wird sich zeigen ob man diese Ausfälle auch gegen die Spitzenteams der Liga kompensieren kann. Weiter geht es für den FCW am Samstag mit einem Auswärtsspiel gegen US Olympia 1963.